

Von sowas kommt sowas...

Zeche nicht bezahlt, Handgreiflichkeiten mit der Polizei, Amtsarzt kennengelernt - Endstation Hildesheim

Hameln (wbn). Erst konnte der Gast in einer Gaststätte sein Verzehr nicht bezahlen, dann wurde er gewissermaßen zum „Nachtisch“ auch noch gegen Polizeibeamte gewalttätig, die ihn lediglich zur Feststellung seiner Personalien auf die Wache bringen wollten.

In Folge dessen musste auch noch ein Amtsarzt angefordert werden, der den rabiaten Zecher auf seine psychische Verfassung hin untersuchte. Endstation: Hildesheim, Landeskrankenhaus. Hier der Polizeibericht: Am Donnerstag, gegen 09:48 Uhr, wurde der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden fernmündlich eine männliche Person gemeldet welche nach Verzehr von Speisen/Getränken, in einem in der Innenstadt von Hameln befindlichen Café, ihre Rechnung nicht bezahlen konnte. Vor Ort trafen die Einsatzbeamten auf einen 41-jährigen Mann.

Fortsetzung von Seite 1

Dieser bestätigte gegenüber den Beamten den Vorfall. Da sich der Mann nicht ausweisen konnte, sollte er zur Feststellung seiner Personalien zur Polizeidienststelle verbracht werden. Unmittelbar vor dem Transport zur Dienststelle sollte der Mann aus Gründen der Eigensicherung durchsucht werden. Hierbei leistete er erheblichen Widerstand und versuchte im weiteren Verlauf auf die Einsatzbeamten einzuschlagen. Nur mit Hilfe der zwischenzeitlich angeforderten Unterstützung gelang es den Kollegen den 41-jährigen zu beruhigen. Nach Bewertung der Gesamtumstände wurde der Mann kurze Zeit später von einem Amtsarzt des

5. August 2010 - Handgreiflichkeiten gegen Polizei

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 05. August 2010 um 15:46 Uhr

Landkreises Hameln-Pyrmont untersucht und in das Landeskrankenhaus Hildesheim
eingewiesen.